

Johannes Oeding

Schamanische Heilarbeit

2002 kam ich zum Vortrag über Schamanismus zu **Valerie aus Abakan**.

Er hat über Geister, Rituale und Krafttiere gesprochen.

Ein neuer Weg begann und ich bekam endlich Antworten auf die Fragen, die ich schon mein ganzes Leben hatte.

**Der Name für die Erfahrung nennt sich erwachen.
Dieser Schamane hat mich aufgeweckt !**

Mein spirituelles Wachsen fand in den nächsten Jahren darauf hin statt.

Ich traf andere Schamanen auf meinem Weg, die elementar zu meiner Bewusstwerdung beigetragen haben. Meine Stimmbildung und Sensibilität in der Hellfühligkeit wurden geschult.

Ich habe mit anderen schamanischen Schülern Praktiken geübt, schamanische Heilzeremonien, Kontakt und Arbeit mit den Ahnen.

**Das war die Zeit der Initiation,
die geistige Welt hat mich auserkoren, durch mich arbeiten zu wollen !**

Dafür musste ich meine ganzen Verhaltensmuster hinterfragen.

Mein Ego besser kennenlernen.

Mein Mitgefühl entwickeln.

Mein Verständnis für die Natur wurde umfassend. Ich habe Naturgeister kennengelernt und mit ihnen kommuniziert und die Bäume als Lebewesen erkannt, ohne die wir nicht leben können.

Ich bin mir bewusst geworden über meine Ausdrucksmöglichkeiten, durch Klangkonzerte und indigene Instrumente, Hin zu einem Highlight, meine eigene schamanische Trommel zu bauen.

Dadurch bin ich in Kontakt gekommen, mit dem großen

Schamanen Angaagaq Akkorsuaq
Mit meinem Lehrer Angaagaq Akkorsuaq bin ich auf den höchsten Berg gestiegen
und durch das Nadelöhr gefallen, in die schamanische Welt hinein.

Daraufhin haben mich andere Schamanen wie Altang, Liudmila Oyum, Nicolai aus Sibirien als Schamane anerkannt, gesehen und erkannt als Heiler und Weisheitsträger.

Somit begann meine Reise durch Russland. Von Moskau bis St Petersburg, Tuva, Sotchi, Altai Gebirge, Sibirien.

Ich war Gast bei Nicolai Oorzhal beim Festival „ Calls oft thirteen Shamans.

Bei der Eröffnung habe ich gechanntet „ **Welcome home“ !**

Dort in Tuva, wo die Wiege des Schamanismus ist, hat sich meine Berufung als Schamane gezeigt und in voller Größe offenbart.

Dankbar bin ich auch für den Kontakt zu den

**indigen Großmüttern,
Schamaninnen der Maori und Ojibwe Indianer.**

Durch sie hat sich meine Lebensaufgabe nochmal stärker gezeigt.

Menschen zurück in ihr Herz zu bringen.

Back to yourself !

Schamanische Heilarbeit findet

in Einzelsitzungen

Gruppenseminaren

Männer – Kreis

schamanischer Circle

Reinigung von Wohnungen / Häusern / Grundstücken statt.

Johannes Oeding

Instagram: back.to.yourself

Mail : oeding@lavastone.de

Kontakt: Katja Gil

Mobil: 01522/ 1667371

Mail: info-katjagil@gmx.de